

Rote Linie gegen Braunkohle

Nieselregen, Temperaturen im niedrigen Plus-Bereich und ein Ort im Nirgendwo im Südraum Leipzig: Pödelwitz.



Hier ziehen 300 Menschen am 12. November 2017 eine Rote Linie gegen Braunkohle und demonstrieren gegen die Nutzung des klimaschädlichsten fossilen Energieträgers und für den Erhalt des Dorfes. Pödelwitz ist inzwischen ein Symbol für den Widerstand gegen die Braunkohle geworden, denn fast nirgendwo wird der Wahnsinn einer fossilen Energiepolitik so deutlich wie hier: Obwohl jeder weiß, dass Deutschland seinen CO₂-Ausstoß schnellstmöglich gen Null reduzieren muss, soll hier ein Braunkohletagebau, der Tagebau Vereinigtes Schleenhain, erweitert und nicht etwa verkleinert, Menschen umgesiedelt und ein Dorf zerstört werden.

Informationen: www.poedelwitz-bleibt.de

Alle Fotos: www.flickr.com/photos/114815285@N06/sets/72157665723391939

Fakten-Blätter über Braunkohle

Im Dezember 2017 hat der BUND Sachsen zwei weitere Fakten-Blätter über die sächsische Braunkohle veröffentlicht. Das eine beleuchtet die immer noch hohe Abhängigkeit Sachsens von der Braunkohle sowohl bei der Strom- wie der (Fern)wärmeezeugung. Im Vergleich zu anderen deutschen Bundesländern oder auch vielen anderen europäischen Staaten hinkt Sachsen beim Umstieg auf die erneuerbaren Energieträger weit zurück und verlässt sich darauf, dass die Braunkohle noch lange genutzt werden könne – 30 Jahre, wie es sich der neue sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) vorstellt.

Das zweite Faktenblatt informiert über die sächsischen Braunkohlekraftwerke. Beide Faktenblätter sind als Print oder im Download erhältlich.

Download: www.bund-sachsen.de/service/publikationen/publication-search/Braunkohle

Sachsen versucht nachhaltig zu werden – zweiter Anlauf

2013 hat sich der Freistaat erstmals an einer Nachhaltigkeitsstrategie versucht und 2016 einen ersten Bericht hierzu veröffentlicht. Strategie wie Bericht verraten eine etwas verquere Vorstellung von Nachhaltigkeit, lassen konkrete, ambitionierte Zielstellungen und nachvollziehbare Indikatoren vermissen. Jetzt will es der Freistaat besser machen und hat einen Prozess für eine Nachhaltigkeitsstrategie 2.0 gestartet, bei dem Verbände ausdrücklich zur Mitarbeit aufgefordert wurden. Diesem Ruf ist der BUND Sachsen gefolgt, nimmt aktiv an den Veranstaltungen des Sächsischen Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) teil und hat sowohl in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungspolitischen Netzwerk Sachsen (ENS) wie auch allein ein Stellungnahme zur geplanten Strategie verfasst.

Download: www.bund-sachsen.de/themen/mensch-umwelt/wirtschaftswachstum/nachhaltigkeit-in-sachsen

David Greve, Landesgeschäftsführer

Wildkatzenbotschafter*innen unterstützen landesübergreifend

Der BUND Sachsen führte am 9./10. Dezember 2017 gemeinsam mit dem BUND Halle-Saalekreis ein Wildkatzenbotschafter Einstiegseminar in Bad Dübener Heide durch und bot damit Interessierten an, sich aktiv für die Wildkatze in der Region zu engagieren. Die zwölf Teilnehmer*innen erhielten an diesem Wochenende fundiertes Hintergrundwissen zu der Lebensweise der Wildkatze aber auch über ihre Gefährdung. Darüber hinaus wurde im Rahmen einer Exkursion mit dem Revierförster Herrn Uwe Vanhauer vom Bundesforst ein Überblick über die Dübener Heide sowie aktuellen Naturschutzprojekten gegeben. Das Einstiegseminar diente neben der Wissensvermittlung vor allem der Vernetzung von Menschen, die sich für die Wildkatze in der Region engagieren möchten. Die neu geschulten Wildkatzenbotschafter*innen werden zukünftig das Projekt Rettungsnetz Wildkatze beim Wildkatzenmonitoring im Frühjahr 2018 im Leipziger Auwald und in der Dübener Heide in Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.



Almut Gaisbauer, Projektleiterin Rettungsnetz Wildkatze

IMPRESSUM 9-11

Herausgeber:
BUND Sachsen e.V.
Str. der Nationen 122
09111 Chemnitz
verantw. Redakteurin:
Christine Eckart
Tel: 0371 - 30 14 77
Fax: 0371 - 30 14 78
www.bund-sachsen.de
magazin@bund-sachsen.de

Termine:

Alle Aktionen und Termine des BUND Sachsen e.V. sind aufgeführt auf: www.bund.sachsen.de/service/termine

Weiterbildung: Wildnispädagogik

Die eigene Naturverbundenheit aufleben lassen und vertiefen, mit dieser Absicht startet im März 2018 die Weiterbildung: Wildnispädagogik. An vier aufeinander aufbauenden Fortbildungsterminen laden wir junge Menschen im Alter bis 27 Jahre dazu ein, der modernen Zivilisation den Rücken zu kehren und sich dem Wissen und Können alter Wildniskulturen zu widmen. Für die Kurse fahren wir ins Forsthaus Triesch. Es liegt etwa 30 km westlich von Eisenach, in abgeschiedener Lage in der Natur.

Termine:

Block 1: Basiswissen & das Leben in der Wildnis
15.03. bis 18.03.2018
Block 2: Pflanzen & die Sprache der Natur
17.05. bis 20.05.2018
Block 3: Bäume & der Weg des Mentors
09.08. bis 12.08.2018
Block IV: Rituale & die Kraft der Gemeinschaft
25.10. bis 28.10.2018

Argumentationstraining in Leipzig

Souverän und selbstbewusst die persönliche Position vertreten und sich gegenüber anderen Meinungen behaupten können, für politisch interessierte und engagierte BUNDjugendliche ist das eine verlockende Vorstellung.

In der Realität sieht es häufig anders aus. Medien und soziale Netzwerke konfrontieren sie mit den unterschiedlichsten Argumenten, die sich nicht selten in ihren Aussagen widersprechen. Wem soll man da noch glauben? Und was ist die eigene Meinung eigentlich wert, wenn es zu allem immer einen Gegenbeweis zu geben scheint?

„Einen guten Schritt weiter kommt man, wenn die wackligen und löchernen Argumente als solche erkannt werden. Wenn einem auffällt, dass jemand Äpfel mit Birnen vergleicht oder einem ein X für ein U vormacht.“, sagt Nadine vom Konzeptwerk Neue Ökonomie. Sie leitet zusammen mit ihrem Kollegen Julian einen Argumentationsworkshop für die BUNDjugend.

Zwei Tage lang üben sich die Teilnehmer*innen im Argumentieren. Dabei wird schnell klar: Je besser man sich in einem Thema auskennt, desto leichter fällt das. Deshalb geht es an diesem Wochenende auch um Fachwissen und darum, die zentralen Zusammenhänge innerhalb eines Themas erkennen zu können. Und noch etwas wird der Gruppe klar: Für eine fruchtbare Argumentation braucht es immer zwei, die sich darauf einlassen. Verweigerungshal-

tung und Totschlagargumente sind absolutes Gift für jede Diskussion. Spätestens nach diesem Workshop sind die Teilnehmer*innen fit darin, solche Behauptungen zu entlarven, um ihnen Paroli zu bieten.

Mehr Informationen und Anmelde-möglichkeit:
www.bundjugend-sachsen.de

Paul Stöcker, Jugendbildungsreferent

Der Segelfalter führte zum neuen Projektthema



Mitte August entdeckten wir in unserem und anderen Gärten einen sehr schönen, aber uns unbekanntes Schmetterling.

Die markante schwarze Zebra-streifung ließ ihn schnell als „Segelfalter“ erkennen.

Dr. Matthias Nuß, Sektionsleiter des Bereichs Schmetterlinge in Senckenberg, sagte

uns bei einem späteren Treffen dazu, dass diese Art in Sachsen als stark gefährdet und besonders schützenswert eingestuft ist und es sich somit um eine bedeutende, hoffnungsvoll stimmende Beobachtung handelt.

Unser Interesse war damit sofort gestärkt.

Seit vielen Jahren organisiert unsere BUND-Gruppe im Rahmen der Bürgerstiftung mit Schülern Umweltschutzprojekte.

In den letzten Jahren beteiligten sich in Torgau jährlich ca. fünfzig Schüler aus einer Oberschule und dem Förderschulzentrum mit großer Resonanz an diesen Projekten.

Was lag also näher, als sich nun dem Schutz der gefährdeten Schmetterlinge zu widmen und ein Projekt einzureichen.

Schnell fanden wir Partner im Landschaftspflegeverband Torgau/ Oschatz und der Umweltstelle der Stadt Torgau. Nun warten alle Beteiligten schon auf den Frühling, denn dann sollen in Torgau gemeinsam Schmetterlingswiesen geschaffen und gepflegt werden.

Karin Noack, BUND – Regionalgruppe Torgau



YOUNG FRIENDS OF THE EARTH

BUNDjugend Sachsen
Paul Stöcker

Mehr Informationen zu
Terminen und Aktionen
der BUNDjugend Sachsen:

Tel.: 0351 87460762

info@bundjugend-sachsen.de

[www.facebook.com/
BUNDjugend-Sachsen](http://www.facebook.com/BUNDjugend-Sachsen)

www.bundjugend-sachsen.de

Frischer Wind beim BUND Chemnitz

Seit dem 9. Januar 2018 steht der BUND Gruppe in Chemnitz ein neuer Vorstand vor. Zur Mitgliederversammlung zu Jahresbeginn wurden Heidi Enderlein und Thomas Köttnitz als Vorsitzende bzw. stellvertretender Vorsitzender gewählt. Als Schatzmeisterin wurde Dagmar Schaarschmidt bestätigt. Weiterhin wurden Vivien Leonhardt und Annette Lohmann in das Amt der Kassenprüferinnen gewählt.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem scheidenden Vorsitzenden Sergej Sannwald für seine Arbeit in den vergangenen drei Jahren.

Mit viel Engagement und frischem Wind will der neu gewählte Vorstand sich für Natur- und Umweltschutz in Chemnitz einsetzen. Mögliche Themen in den kommenden Jahren sind: die fehlende Fernverkehrsanbindung, Bewahrung städtischer Grün- und Naturflächen, Chemnitz auf dem Weg zur Kulturhauptstadt 2025, Umweltbildung, der lokale Stromversorger ‚eins-Energie‘ sowie die Förderung klimafreundlicher Mobilität in der Stadt. Zudem sind Ausflüge ins Chemnitzer Umland und Arbeitseinsätze zum Zweck des Naturschutzes geplant.

Dabei freut sich die Regionalgruppe auch jederzeit über neue Mitstreiter*Innen.

Die Treffen der BUND Regionalgruppe Chemnitz finden jeden ersten Mittwoch im Monat von 17-19 Uhr im BUND Büro, Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz statt.

Heidi Enderlein, Vorsitzende Regionalgruppe Chemnitz

Alles Sellerie oder was?

Ob Salat aus dem Nachbargarten, Erdbeeren im Winter oder Fisch aus Übersee – jedes Lebensmittel hat eine Vorgeschichte. Von der Anbaufläche, über den Transportweg bis hin zur Verpackung beeinflusst es unsere Umwelt und das Klima. Wir als Konsument*innen tragen dafür Mitverantwortung. Zeit das Marmeladenbrot umzudrehen, bevor es den Boden erreicht. Ab März 2018 können alle die dem Klimawandel auch in der eigenen Küche entgegen treten wollen, ihrer Ernährung auf den Grund gehen. In saisonal abgestimmten Exkursionen erleben wir hautnah den Weg vom Feld auf den Teller, stellen uns unseren Vorurteilen und lernen, das Problem bei der Wurzel zu packen. Beim anschließenden Kochkurs werden wir dafür mit kulinarischen Highlights der regionalen und saisonalen Küche belohnt. Los geht's mit der klimafreundlichen Küche in Dresden!

Termine und Anmeldung: www.klimakochen-dresden.de

Frederike Becker, Regionalgruppe Dresden

Weitere wichtige Termine !

*24. Februar Treffen Landesrat BUND Sachsen
Dresden, BUND-Hauptstadtbüro, Kamenzer Str. 35*

*17. März Landesdelegiertenversammlung (LDV)
Freiberg, Ratskeller, Obermarkt 16*

Die Landesdelegiertenversammlung wird jedes Jahr einberufen und ist das höchste Gremium des BUND Sachsen. Hier haben die Delegierten die Möglichkeit zur unmittelbaren Mitgestaltung. Interessierte Gäste melden sich bitte bis spätestens eine Woche vor der LDV in der Landesgeschäftsstelle an.

Weitere Informationen zur LDV 2018 in Kürze oder unter info@bund-sachsen.de

*27. April Workshop: Buchführung im Verein
Chemnitz*

Der Landesverband lädt zu einem Workshop zum Thema „Buchführung im Verein“ nach Chemnitz ein. Der Workshop richtet sich vor allem an die Schatzmeister bzw. die Finanzverantwortlichen der Regionalgruppen. Betrachtet werden die Möglichkeiten der Buchführung für die Gruppen. Schwerpunkte sollen vor allem die rechtlichen Grundlagen, die Art der Buchführung, die Tätigkeitsbereiche des Vereins, die Erfassung der einzelnen Vorgänge, Aufbewahrungsfristen und der Umgang mit Spenden sein. Der Workshop dauert rund vier Stunden. Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Mehr Informationen: info@bund-sachsen.de

Schau-Imkerei Vorführung: „Wie kommt der Honig ins Glas?“

Lehrbienenstand Neundorf, Rittergutsweg 3, 09488 Thermalbad Wiesenbad/ Erzgebirge mit Steffen Reuter

Sa.: 23.06.2018,
15 – 17 Uhr
Sa.: 11.08.2018,
15 – 17 Uhr
Sa.: 01.09.2018,
15 – 17 Uhr

*Anmeldungen bitte an:
dunkle.biene@bund-sachsen.de*

